

Kochen für guten Zweck

„Bürger Gericht Brilon“: 3460 Euro an Rappelkiste und Leuchtturm

BRILON. (wi) Exakt 3460 Euro sind bei der Aktion „Bürger Gericht Brilon“ (BGB) zusammengekommen. Das Geld geht an die „Rappelkiste“ und an den „Leuchtturm“ - beides private und lokale Initiativen, die sich in der Betreuung von Kinder engagieren.

„Das BGB war ein voller Erfolg und hat unsere Erwartungen übertroffen“, sagte Karl-Udo Lütteken vom Vorstand der Briloner Bürgerstif-

tung gestern Morgen. Die vier Profiköche Walter Dietz, Timo Hennecke, Andreas Piorrek und Karl-Heinz van Soest hatten mit acht „Briloner Promis“ - darunter die Wald-Fee und Bürgermeister Schrewe - in der Volksbank ein viergängiges Menü gekocht. Die geladenen Gäste mussten zum Schluss nach eigenem Ermessen den Betrag zahlen, der ihnen das Menü wert war.

Die Idee zu der Aktion

stammt aus Paderborn, wo es in einem Autohaus das „Sozialgericht“ gibt. Andrea Bade, die in Bad Wünnenberg den Weinhandel „El Campo“ betreibt, gab den Gedanken an Matthias Kappe vom Küchenstudio Kulinario weiter. Der fand wiederum mit der Volksbank und der Bürgerstiftung weitere Partner, um das Projekt zu stemmen. Nahkauf Urban stellte die Lebensmittelzutaten zum Selbstkostenpreis bereit, Lutec, Bäckerei Schladoth und Fotograf Sprenger waren als weitere Mitsponsoren im Boot.

„Wir als Köche haben spontan zugesagt. Es hat viel Spaß gemacht. Das würden wir sofort noch einmal tun“, sagten die Meister der Kochlöffel gestern unisono. Und Matthias Kappe versprach: „Das machen wir bestimmt noch einmal.“ Vielleicht wird es dann statt persönlicher Einladungen feste Eintrittskarten zu kaufen geben.

„Rappelkiste“ und „Leuchtturm“, so die beiden Vorsitzenden Bernadette Elias und Michaela Kuse, können die Spende u.a. für neue Möbel und die Gestaltung von Kuschel-Ecken gut gebrauchen.



Die „Macher“ des Bürger Gerichts Brilon übergaben gestern in der Volksbank einen Scheck über 3460 Euro. Foto: Winterberg